

nären; die *Academia di San Luca* für alle Zweige bildender Kunst; viele Akademien, Schulen, Klöster. Großer Zusammenfluß von Fremden, namentlich Künstlern, Kunstfreunden und Alterthumsforschern. — Die Industrie ist ansehnlich in Seidenwaaren, sirsichlichen Stoffen, Farbwaaren, Kunstblumen, Darnsaiten, Essenzen u. a. — Einige Theile der Stadt und der Umgebung (*campagna di Roma*) sind im Sommer wegen der schlechten Luft (*malária*) ungesund.

Im *Sabiner- und Albaner-Gebirge*: *Tivoli* (Tibur) am *Leverone* (Anio), der hier einen prächtigen Wasserfall bildet; *Frascati* (Tusculum) und *Albano* (*Alba longa*), Lieblingsstige der Römer im Sommer. — *Civita Vecchia* (spr. *Uchiwita* *Beffia*, 10.000 G.), Festung, Freihafen, Standort der päpstlichen Marine, der beste Hafen zwischen *Livorno* und *Neapel*. — *Perugia* (spr. *Perubischa*, 18.400 G.), zwischen der *Tiber* und dem *Trasimenischen See* (*Hannibal's* Sieg im J. 217); Universität, Akademie der Künste, Fabriken. — *Velletri*, *Rieti*, *Spoleto*, mit vielen römischen Alterthümern. — *Terracina* (*Anxur*) am Ende der *pontinischen Sümpfe*. *Montefiascone*, berühmter Weinbau (*Moscato*-Wein). — *Ferrara* (Po, 26.000 G.), Festung, Universität, ehemals Hauptstadt des *Fürstenthums gl. N.*, dem Hause *Este* gehörig. *Comacchio* an großen Sümpfen (den *Maremmen*). *Bologna* (*Bononia*, 75.000 G.), bis 1512 Hauptstadt einer Republik unter der Herrschaft der *Bentivoglio*; älteste Universität (seit 1158, auf dem Stadthore „*Bononia docet*“), Bibliothek, musikalische Schule; Erzbischof, viele Kirchen, 2 schiefe Thürme; viel Industrie (Seidenwaaren, Liqueur, Confituren, Würste). *Ravenna* (24.000 G.), ehemals Residenz mehrerer römischer Kaiser und gothischer Könige; Denkmal *Theodorich's*; Erzbischof. *Sinigaglia* (23.000 G.), Hafenstadt, stark besuchte Messe. *Urbino* (13.000 G.), bis 1626 Hauptstadt eines *Herzogthumes*; der *Maler Raphael Sanzio* ward hier geboren (1483, † 1520). *Udona* (36.000 G.), stark besetzte Seestadt, lebhafter Handel nach *Triest*, *Griechenland* und der *Levante*. *Vorretto*, berühmter Wallfahrtsort, Hauptkirche mit dem heil. *Mariae* aus *Nazareth*, welches nach der *Legende* von *Engeln* hieher gebracht worden. — Erwähnungswürth sind endlich: *Rimini* (*Ariminum*), *Faenza* (Geschirrfabriken, *Fayence*), *Forli* (Seidenwaaren), *Pesaro* (*Postum's* Geburtsort). — Von *Neapel* sind eingeschlossen: *Pontecorvo* (am *Garigliano*), 1806—1810 *Eigenthum Bernadotte's*; — *Benevento* (am *Volturno*), ehemals Hauptstadt eines *longobardischen Herzogthums*, 1806—1815 dem *Fürsten Talleyrand* gehörig; ansehnlicher Handel.

7. *Sau Marino*. — Diese Republik besteht aus der Stadt gl. N. und 3 Landgemeinden. Die Bewohner nähren sich vom Landbau. An der Spitze der Verwaltung stehen 2 regierende Hauptleute (*capitani reggenti*, spr. *rebshenti*), auf 6 Monate gewählt.
8. *Königreich beider Sicilien*.

a) *Campanien*: — *Neapel* (*Nápoli*, *Parthénope*, 415.000 G., darunter 70—80.000 *Lazzaroni*), weltberühmte herrliche Lage am *Golse* gl. N. zwischen den Bergen *Vesuv* und *Posillipo*. Das Innere der Stadt entspricht wenig der reizenden Lage, denn die Stadt mit beiläufig 50.000 Häusern ist weder regelmäßig noch schön gebaut. Die Altstadt, mit dem Aussehen des ital. Mittelalters, durchkreuzen enge Gassen in regellosen Windungen; die Plätze (*larghi*) sind unbedeutende Erweiterungen. Prachtvoll ist dagegen die *Neustadt*, insbesondere der palastreiche Quai „*Chiaja*“, die *Villa Reale*, *Straße Toledo* u. a. *Neapel* ist die reichste und belebteste Stadt Italiens, mit schönen Kirchen, Palästen, vielen Klöstern, Hospitälern, Armen- und Arbeitshäusern. Universität, Akademie, Schulen für Musik und bildende Künste; große Kunst- und Alterthumsammlungen (aus *Pompeji* und *Herculanum*), *bourbonisches Museum*. Das größte Theater in Europa (*San Carlo*). Die Industrie ist erst im Beginne; der Handel bedeutend; einer der wichtigsten Handelsplätze am *Mittelmeere*; mehrere Geld- und Kreditanstalten. Die Umgebungen sind schön und reich an Sehenswürdigkeiten aller Art. — Inseln: *Ischia* (spr. *Ischia*) mit heißen Quellen, *Procida* (*Flottenstation* unter den Römern), und *Capri* mit der „*blauen Grotte*“; *Aufenthaltsort* des *Liberius*. — *Puzzano* (*Puteoli*), *Puzzolanerde*; in der Nähe die „*Hundsgrötte*“ und die „*Solfatara*“ (die *Campi Phlaegraei* der Alten). — *Portici*, f. Schloß, in der Nähe der im J. 79 n. Ch. verschütteten, aber seit 1713 wieder ausgegrabenen Städte *Herculanum* und *Pompeji* († *Plinius*); *Resina*, vorzüglichster Wein (*Lacrimae Christi*), von hier aus wird der *Vesuv* bestiegen.